

Prüfung von Schutzgasschweißgeräten

(MIG/MAG, WIG- sowie Plasmaschneidgeräten nach Unfallverhütungsvorschrift DGUV V3 gemäß EN60974-4)
Die Prüfung der Geräte soll Sie vor der Haftung bei Unfällen, verursacht durch defekte Elektrogeräte, und damit vor immensen wirtschaftlichen Schäden schützen. So z.B. schließen Brandschutzversicherungen eine Haftung aus, wenn Ihre Betriebsstätte oder Teile davon, durch einen Brand zerstört werden, der von einem nicht geprüften Elektrogerät verursacht wurde!

Die jährliche elektrische Prüfung im Detail

1. Messung des Schutzleiterwiderstandes

Grenzwert $\leq 0,3 \text{ Ohm}$

(bei einer Netzanschlussleitungslänge bis 7,5 m)

2. Messung des Isolationswiderstandes

	Stromkreis	Prüfspannung / Grenzwert
Stromkreis gegen Eingangsstromkreis	Schweißstromkreis 1000V	$\geq 5 \text{ MOhm}$
Berührbare leitfähige nicht mit dem Schutzleiter verbundene Teile	Alle Stromkreise 500V	$\geq 2,5 \text{ MOhm}$

3. Messung des Schutzleiterstromes

Der Schutzleiterstrom muss gemessen werden, wenn bei der Isolationswiderstandsmessung Bauteile kurzgeschlossen oder überbrückt wurden.

4. Messung des Berührungstromes im Ausgangsbereich

Messung an berührbaren leitfähigen nicht mit dem Schutzleiter verbundenen Teilen

E-Check für elektrische Schweiß- & Schneidgeräte incl. DGUV V3 Prüfung

Prüfung	Jährlich
	Gefährdungsbeurteilung
Reinigung	Innere & Äußere Reinigung
Elektrische Prüfung	DIN EN 60974-4
Dokumentation	Prüfaufkleber, Prüfprotokoll
Funktionsprüfung	-



Ihre Sicherheit ist unser Anliegen



Rechtliche Bedeutung der Messprotokolle

Die rechtliche Bedeutung von Mess- und Prüfprotokollen ist für den Betreiber einer elektrischen Anlage spätestens dann von Wichtigkeit, wenn es zu einem Unfall mit dem geprüften Gerät gekommen ist.

Wird der Verantwortliche in einen Personen- oder Schadensprozess verwickelt, muss er nachweisen, dass er seinen Sorgfaltspflichten nachgekommen ist. Sollte er dies z.B. anhand eines Prüfprotokolls nachweisen können, so ist eine strafrechtliche Verurteilung trotz des Unfalls so gut wie auszuschließen. Zur eigenen Absicherung ist es daher unerlässlich, dass die durchgeführten Wiederholungsprüfungen an den elektrischen Geräten und Anlagen mit den entsprechenden Messwerten in einem Prüfprotokoll festgehalten werden. Das Messprotokoll ist die Beweisurkunde.

Ein unverbindliches Angebot erstellen wir Ihnen gerne

Firma

5. Messung der Leerlaufspannung unter Last

Die Messung der Leerlaufspannung erfolgt zwischen den Schweißstromklemmen. Gemessen wird der größte Spitzenwert bei einer variablen Belastung der Schweißstromquelle von 200 Ohm bis 5 kOhm.